**Anlage C 11**

*Nichtzulassung zur FHR-Prüfung*

(Name und amtliche Bezeichnung der Schule)

Sehr geehrte Frau/Sehr geehrter Herr[[1]](#footnote-1) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Sie/Ihre Tochter/Ihr Sohn1 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, sind/ist zurzeit Schüler/Schülerin1

des Bildungsgangs \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

im Fachbereich\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

mit dem fachlichen[[2]](#footnote-2) Schwerpunkt[[3]](#footnote-3) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Gemäß Beschluss der Zulassungskonferenz vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sind Sie/ist Ihre Tochter/Ihr Sohn1 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ entsprechend § 13 Absatz 2 Anlage C APO-BK (BASS 13 – 33 Nr. 1.1) nicht zur Fachhochschulreifeprüfung zugelassen, da Sie/Ihre Tochter/Ihr Sohn1 in dem Fach/in den Fächern1

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

mangelhafte bzw. ungenügende Leistungen erbracht haben/hat1.

* Sie/Ihre Tochter/Sohn1 muss/müssen1 gemäß § 13 Absatz 2 Anlage C in Verbindung mit § 5 Absatz 4 Erster Teil der APO-BK (BASS 13–33 Nr. 1.1) wegen Überschreitung der Höchstverweildauer den Bildungsgang verlassen.1
* Gemäß Nummer 13.5 der Verwaltungsvorschriften zu § 13 Absatz 5 Anlage C APO-BK (BASS 13–33 Nr. 1.1 und 1.2) können/kann1 Sie/Ihre Tochter/Ihr Sohn1 die Jahrgangsstufe wiederholen.1
* Sie/Ihre Tochter/Ihr Sohn1 verlassen/verlässt1 den Bildungsgang.1

Ich bitte um eine entsprechende Nachricht.1

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Vorsitzende/Vorsitzender1 des allgemeinen

Prüfungsausschusses

**Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen diese Entscheidung, die Schülerin/den Schüler nicht zuzulassen, sowie gegen die Festsetzung der Noten kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der/beim (Name der Schule, Adresse) zu erheben. Falls die Frist durch das Verschulden einer/eines Bevollmächtigten versäumt wird, so wird dieses Verschulden der Widerspruchsführerin/dem Widerspruchsführer zugerechnet.

1. ) Nichtzutreffendes streichen [↑](#footnote-ref-1)
2. ) Soweit vorhanden [↑](#footnote-ref-2)
3. ) In Bildungsgängen ohne Schwerpunkt ist die Zeile zu streichen. [↑](#footnote-ref-3)